



Februar - SITZUNGSPROTOKOLL

Sitzung des Bezirkselfternausschusses Berlin-Mitte
am 20.02.2019, 19:30 – 22:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Tiergarten, BVV Saal
Vorsitz: Armin Gaspers

Anwesende Delegierte, Gäste und Referent*innen siehe Teilnehmerliste.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Armin Gaspers, Beschlussfassung über Protokollführung, Tagesordnung, Gäste und Protokolle, sowie Mitteilungen des Vorsitzenden

Die Sitzung wird um 19:30 von Armin Gaspers eröffnet.

Herr Gaspers begrüßt die Anwesenden Mitglieder

Protokollführer: Thomas Tursics.

Vorschlag zur Änderung der Tagesordnung:

3 – dafür, 10 - dagegen

Das Protokoll von der Januar-Sitzung 16.01.2019 wurde einstimmig beschlossen.

2. Wahlen nach dem Schulgesetz

(19:42) Es werden die Ämter nachgewählt, die wir in der konstituierenden Sitzung nicht besetzen konnten nach dem Schulgesetz: §110 (3) und 116 (3) 3

1. Wahl: einer/eines stellvertretende*n Vorsitzende*n

Es kandidiert trotz ausdrücklichen Wunsch des gesamten Vorsitzes erneut keine Frau.

Kurz vor Schließung der Kandidatenliste meldet sich als einziger Kandidat

- Mario Wurzel

Offene Wahl mit 25 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Herr Wurzel nimmt die Wahl an.

2. Wahl: Mitglieder Bezirksschulbeirat (bis zu drei)

- Miji Oh

- Thomas Tursics

- Nesrine EL Zaghir

Offene Wahl, im Block mit 26 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Frau Oh, Frau El Zaghir und Herr Tursics nehmen die Wahl an.

3. Wahl: Stellvertretende Mitglieder Bezirksschulbeirat (bis zu sechzehn)

- Katrin Klöpfer

Offene Wahl mit 25 ja-Stimmen, 0 nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Frau Klöpfer nimmt die Wahl an.

3. Anträge

(20:08) Das Bezirksamt Mitte möge eine Infobroschüre für schulpflichtige Eltern, deren Kindern eingeschult werden, erstellen und versenden.

Abstimmung:

Offene Wahl mit 24 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss siehe Anhang.

Nachtrag: Der Beschluss wurde der Schulamtsleitung, Herrn Lüdke und Frau Fengler am 26.02.19 zugesendet.

4. Bestandsaufnahme: Mobbing in der Schule; Ursachen, Folgen, Maßnahmen

(20:30) Aus aktuellem Anlass nehmen wir eine Bestandsaufnahme auf.

Das Thema wurde von Armin kurz angesprochen und vorgestellt. Siehe Anhang.

In einer weiteren Sitzung wird das Thema mit Referenten erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Mobbing in der Schule wird häufig auch als "Bullying" bezeichnet.

Ganz kurz: Es gibt "unmittelbare Gewalt" (physisch und verbal) und "mittelbare Gewalt" (isolieren, ausgrenzen).

Es wurden 5 Gruppen gebildet und für verschiedene Arten des Bullying gebrainstormt.

Die Ergebnisse sind Grundlage für eine zukünftige Schwerpunktsitzung.

5. Bestandsaufnahme: Digitalisierung

(21:15) Vorbereitung auf das Thema Digitalisierung „Ende der Kreidezeit“.

Aufgrund der verstrichenen Zeit schlug Herr Plaen vor, das Thema zu vertagen:
Mit 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen wurde das so Beschlossen.

6. Berichte aus den Gremien, Berichte aus den Schulen

(21:20)

BSB

- neuer Vorsitzender: Markus Plaen
- Stellvertreter*innen: Armin Gaspers, Kathleen Heinz, Berkant Göcksel
- nächstes Thema: Schulbaumaßnahmen
- Schwimmbäder werden geschlossen in Mitte (Seestr., Seidelstr., Bad am Humboldthain) für und während der Sanierung

Ausschuss Schule

- I-Planung für nächstes Jahr mit Neupriorisierung

Landesschulbeirat

- kostenloses Mittagessen für Klassen 1 bis 6 ab nächstes Schuljahr
- aktuell werden alle Schulen begangen "Regionalwerkstätten"
- Qualitätsoffensive vom Senat, mit 39 Punkten
- Führungskräfteakademie für Schulleiter wird gegründet

Ende der Sitzung:

21:42 Uhr

Berlin, 20.02.2019

Genehmigt in der Sitzung

am: 15.05.19

Gez. Gaspers



An das
Bezirksamt Mitte
Schul- und Sportamt Mitte

Beschluss vom 20.02.2019

Handreichung für Eltern von einzuschulenden Kindern

Das Bezirksamt Mitte von Berlin möge gemeinsam mit den Vorsitzenden des BEA eine Infobroschüre für schulpflichtige Eltern erstellen und zusenden, deren Kinder eingeschult werden.

Inhalt der Broschüre soll unter anderem sein:

- Allgemeine Informationen der Aufgabenfelder von Schulaufsicht und Schulamt
- Elternmitwirkung in den Schulgremien der Klassen-, Schul- und Bezirksebene
- Linksammlung

Top 4 Bullying



11

Spezifische schädigende Verhaltensweisen, die wiederholt und über einen längeren Zeitraum von einem oder mehreren Schülern ausgeführt werden

Kennzeichnend ist weiterhin ein Machtgefälle zwischen dem Täter („Bully“) oder einer Tätergruppe und dem wehrlosen Opfer („Victim“)

Physisch, verbal, sozial

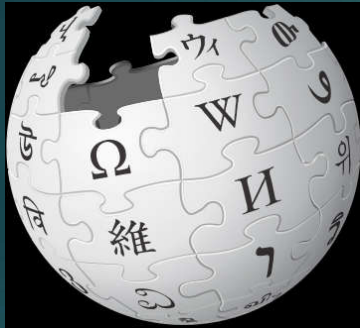
Tritt auf der Ebene stabiler sozialer Netzwerke auf (etwa Schulklassen, Sportvereine)

Hayer & Scheithauer, Problemverhalten und Gewalt im Jugendalter: Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention, 2008, ISBN 978-3-17-019507-3

Top 4 Bullying



10



Mobbing oder **Mobben** als soziologischer Begriff beschreibt das wiederholte und regelmäßige, vorwiegend seelische Schikanieren, Quälen und Verletzen eines einzelnen Menschen durch eine beliebige Art von Gruppe.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mobbing>

Unter Mobbing in der Schule (auch: Bullying) versteht man ein gegen Schüler gerichtetes Drangsalieren, Gemeinsein, Ärgern, Angreifen und Schikanieren.

https://de.wikipedia.org/wiki/Mobbing_in_der_Schule

Bullying - Formen



12

Unmittelbare Gewalt

Physische Gewalt: schlagen, treten, schubsen

Verbale Gewalt: beschimpfen, beleidigen, sich lustig machen

Mittelbare Gewalt

Relationale Gewalt: Gerüchte streuen, isolieren, unbeliebt machen, manipulieren

Jungen bevorzugen unmittelbare Gewaltformen (physische Gewalt), Mädchen hingegen mittelbare Formen (relationale Gewalt)

Bei relationaler Gewalt sind Jungen und Mädchen genauso häufig Opfer

Etwa 80% der männlichen Opfer werden von Jungen gemobbt, etwa 60% der weiblichen Opfer werden von Mädchen gemobbt

Was ist kein Bullying?



13

Kräftegleichgewicht: Gleich starke Schüler streiten sich

Rough-and-tumble-play: Freunde raufen miteinander/Tobspiele

Einzelvorfall: Ein einmaliger Konflikt eskaliert

Bullying



14

Bekannte Mobbing Opfer:

HRH Prince Charles

Rihanna

Steven Spielberg

Sich selber als Täter geoutet: Moritz Bleibtreu

Aus einem Bild-Interview vom 20.02.15

Bullying ist kein neues Phänomen: Thomas Hughes, „Tom Browns Schooldays“ von 1857

Theorien, warum manche Schulen das Thema klein machen

Fehlendes Bewusstsein in der Gesellschaft.

Bullying ist eine „Mode“ (falsch: Thomas Hughes, „Tom Browns Schooldays“ von 1857)

Bullying lässt sich schlecht beweisen.

Mobbinghandlungen werden heruntergespielt „so ist das eben in der Pubertät“.

Mobbing wird als Stärkung gesehen: „das dient der Positionierung“, „da muss man durch“.

Oft wird behauptet: Das Opfer ist selbst schuld oder trägt eine Mitschuld.

Das geht wieder (von alleine) vorbei.

Usw...

Wenn die Schule versagt:

Lehrer*innen und Schulleitungen weisen Verantwortung von sich.

Angst um den guten Ruf/Rufschädigend.

Angst vor Regress.

Versagensängste.

Nicht fortgebildet, keine Ahnung vom Thema.

Es ist die Pflicht der Schule, das Mobbingproblem zu lösen.